

Soldaten von den Kindern und sonstigen Schmiorbraten und Beifahrern, Cotelettes und diversen Würsten und Schinken nichts wissen, ist natürlich nur ihrer pyramidalen Dummheit zuzuschreiben...

Partei-Angelegenheiten.

Unser Magdeburger Bruderorgan schreibt: Sonnabend, Vormittag, nach 10 Uhr war Herr Criminal-commissar Weinert in der Buchdruckerei der „Volksstimme“...

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Um sich ein Unterstimm im Gefängnisse zu verschaffen, hat der Schneider Ernst Zehler aus Votha, ein körperlich und moralisch heruntergekommenen Mann, zum dritten Male...

Arbeiterbewegung.

Der Streik der Schlepper auf der Auffschlaggrube bei Deuthen soll durch Entlassung der Streikenden „beendet“ sein. Auf wie lange?

Aus aller Welt.

Beim Abbruch des Stallgebäudes in Dembe bei Schneidemühl stürzte der Sichel ein. Zwei Männer wurden getötet, drei so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen zweifelhaft wird.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 24. Mai 1893.

Zur Reichstagswahl.

Parteigenossen!

Denkt an den Wahlfond! Der Wahlkampf erfordert Geld, Geld und nochmals Geld!

Die Wählerlisten

Nehmen am noch einen Tag, morgen Mittwoch, den 25. Mai, von Vormittags 9 bis Mittags 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis Abends 6 Uhr aus im Hause Elisabethstraße 10, Zimmer 6 part.

Wer noch nicht Einsicht in die Wählerliste erhalten hat, thue das so fort, wenn er nicht Gefahr laufen will sein Wahlrecht zu verlieren!

Das Wahlbureau der socialdemokratischen Partei befindet sich im Vereinszimmer in Edlich's Brauerei „In den drei Lauben“, Neumarke 8 und Ziegengasse 1, und ist täglich geöffnet von...

Einsichtnahme in die Wählerlisten. Der Anhang zu dem Local, in welchem die Wählerlisten ausliegen (Elisabethstraße 10, Zimmer 6) war in diesen Tagen geradezu colossal.

Der deutsch-conservative Verein Breslau hat gestern Abend in einer Versammlung im „König von Ungarn“ einstimmig beschlossen, als Reichstagscandidaten für Breslau-Dst den Baumeister Felisch in Berlin...

Die armen Antisemiten! Auch die von den Antisemiten am Sonntag, Vormittag 11 Uhr, in den großen Saal des „Tivoli“ berufene Wählerversammlung war so schlecht besucht...

Freisinnige Felsen!

Eine Taktik der Feigheit verfolgt die Freisinnige Volkspartei im Wahlkreis Bromberg. Aus Furcht, als „antinationale“ verschrien zu werden, hat sie dort ihre Candidatur zurückgezogen...

In Bromberg haben die Freisinnigen sich entschlossen, für den Statisten v. Ziel... zu stimmen unter Verzicht auf einen eigenen Candidaten.

Im Wahlkreis Glogau haben sich die feindlichen freisinnigen Brüder doch noch geeinigt. Die „Freis. Ztg.“ berichtet darüber: Bekanntlich hat der bisherige Abgeordnete Maager vor Kurzem auf eine Candidatur verzichtet.

Aus dem Wahlkreis Egnitz-Barnau-Goldberg wird uns geschrieben: Hier sind die Genossen eifrig an der Arbeit. Am Sonntag gelangte schon das dritte Wahlflugblatt zur Verteilung...

Bevölkerung ist fortwährend vorzüglich und berechtigt zu der Hoffnung auf namhaften Zuwachs an socialistischen Stimmen...

Der Vorstand des Bundes der Landwirthe ladet alle Reichstagswähler der „Ordnungspartei“ (mit ausdrücklicher Ausnahme der Socialdemokraten) zu einer Versammlung im Saale des Bahnhofs...

Zur Wahlbewegung in Oberschlesien.

Die rege Thätigkeit, welche unsere Genossen zu Gunsten der socialdemokratischen Candidaten entfalten, beunruhigt die schwarzen Brüder gar sehr. Eine so planmäßige und gründliche Verbreitung von socialdemokratischen Wahlchriften...

Ueber behördliche Uebergriffe gegen Flugblattvertheiler schreibt man uns: Am vergangenen Sonnabend wurde in und um Deuthen eine größere Wahlagitation durch Verteilung eines dopsprachigen Flugblattes vorgenommen...

* Städtische Freibäder. Wir haben vor längerer Zeit auf den Mangel an städtischen Freibädern, besonders für Männer hingewiesen und dabei die Hoffnung ausgesprochen...

Die Stadtkonvention-Versammlung ersuchen wir ergebenst, sich gefälligst damit einverstanden zu erklären, daß dem Badeanstaltsbesitzer Karl Schmidt von hier, für die Vergabe eines gedeckten Bassins seiner, unterhalb der Mittelmaße angelegten Baderanstalt...

An diesem Umstande ist auch unsere Absicht, im laufenden Sommer ein neues Freibad für Männer zu errichten, geklärt und haben wir gern die Gelegenheit ergriffen, bei der Vorlegung des Entwurfs zur Erweiterung der Schmidt'schen Baderanstalt...

Folgen weiter die zwischen den Contrahenten getroffenen Vereinbarungen. Die dadurch mehrgeschaffene unentgeltliche Badergelegenheit, welche sich in Rücksicht darauf, daß in den Baderanstalten von Guitte und Weigelt bereits Dienstag und Freitag ohne Entgelt gebadet werden kann...

* Städtischer Arbeits-Nachweis. Frequenz in der Woche vom 15. Mai bis 21. Mai 1893. a) Männer: Angeborene Arbeitskräfte: 135. Zu befehdende Stellen: 71. Befehdete Stellen: 58. b) Frauen: Angeborene Arbeitskräfte: 51. Zu befehdende Stellen: 64. Befehdete Stellen: 45.

Neueste Nachrichten.

Dortmund, 24. Mai. Aus der Reihe „Sollern“ sind insgesamt 43 Tode und 6 Verwundete zu Tage gefördert. Von den Verunglückten befindet sich keiner mehr in der Grube.

Zweitausend Bauarbeiter haben in Folge Ablehnung ihrer Forderungen durch die Bauunternehmer die Arbeit eingestellt. Die öffentliche Straße ist bisher nicht befahrt.

Genève, 24. Mai. Die schweizerische sozialdemokratische Partei erhebt scharfe Proteste gegen den Bundesrat, weil er bei Chiasso 250 italienische Revolutionäre den italienischen Behörden übergeben ließ; sie verlangen die Aufhebung der politischen Polizei. Mit dem Verfahren des Bundesrats zeigt sich auch in bürgerlichen Kreisen lebhafteste Ungnügung.

Mailand, 24. Mai. Gestern haben vor dem hiesigen Kriegsgerichte die mit großer Spannung erwarteten Prozesse gegen die wegen Teilnahme an den letzten Unruhen angeklagten Personen begonnen. Von den 2000 Verhafteten sind etwa 800 freigelassen worden. Der General-Commandant verfügte, daß die Vertreter der Presse ihre Berichte vor der Veröffentlichung einer Censur zu unterwerfen haben! Von den von

der Schweiz an Italien ausgelieferten Italienern wurden alle diejenigen, welche sich als Socialisten oder Anarchisten bekannten, nach Mailand geschickt, wo sie vor das Kriegsgericht kommen werden.

Paris, 24. Mai. Die neue Deputiertenkammer ist wie folgt zusammengesetzt: 254 Republikaner, 104 Radikale, 74 socialistische Radikale, 67 Socialisten, 88 Radikale, 44 Reactionäre und 10 Nationalisten.

Standesamtliche Nachrichten.

Eheschließungen. I. Bäcker Paul Jenschke, kath., Heilige Geiststraße 3, mit gesch. Maria Kappoldt, geb. Milde, ev., baselst. — Tischler Oscar Reichert, kath., Heinrichstraße 6, mit Ottilie Weiblich, ev., Nicolaitstraße 63b. — Zimmermann Richard Reinert, kath., Leutenstraße 54, mit Ottilie Samorander, ev., baselst. — Schlosser Julius Drescher, ev., Bergstraße 1, mit Auguste Repler, ev., baselst.

Geburten. I. Schneider Paul Ansförge, kath., L. — Straßenbahnwärter Albert Christen, kath., L. — Kutscher August Kubermann, kath., L. — Schmied Karl Thienwiel, ev., S. — Bureauarbeiter Ernst Kaufner, ev., L. — H. Möbeltransporteur Wilhelm Cholet, kath., L. — Maler Adolf Böhm, kath., L. — Rotormagenführer Constantin Franke, kath., S. — Drechslermeister Karl Kretschmer, ev., S. — Fleischer Georg Zeleky, kath., S.

— Bureauarbeiter Traugott Wingerl, ev., L. — Brauer Wilhelm Leichter, ev., L. — Schuhmacher Hermann Kunert, ev., S. — Maschinenarbeiter Gottlob Linke, ev., S. — Bahnarbeiter Karl Leuschner, ev., S. — Tischler Wilhelm Niebisch, ev., S. — Arb. Wilhelm Jeschioro, kath., L. — Schlosser Rudolf Müller, ev., L. — Arbeiter Val. Pietzsch, ev., S. — Schlosser Fritz Böthel, ev., L. — Fleischer Johann Warten, kath., S. — Arbeiter Karl Volkmann, ev., L. — Stellmacher August Somille, kath., S. — III. Haushälter Richard Kühn, kath., S. — Schuhmachermeister Julius Seuberlich, ev., S. — Färber Wilhelm Hoffmann, ev., L. — Kutscher Karl Wirsing, ev., L. — Glaser Wilhelm Denkmann, kath., S. — Tischler Karl Bawersig, kath., S. — Arbeiter Ernst Hoffmann, ev., L. — Haushälter Heinrich Kupfke, kath., L. — Hausd. Friedr. Jörn, ev., L. — Schneider Theobald Polzer, kath., S. — Schuhmacher Hermann Winkler, kath., S.

Todesfälle. I. Arbeiterfrau Mathilde Rettig, geborene Nießkiol, 56 J. — Curt, S. des Schmieds Robert Wisch, 18 J. — Frieda, L. des Ladners Oswald Albert, 4 Mon. — Gertrud, L. des Handelsmanns Wilhelm Bedmann, 4 J. — III. Mechaniker Karl Kubert, 23 J. — Richard, Sohn des Schuhmachers Paul Richter, 3 M. — Arthur, S. des Musikers Anton Klus, 10 Mon. — Curt, S. des Stellmachers Albert Hundt, 1 Mon. — Schriftf. Hugo Büchner, 53 J. — Elisabeth, L. des Controlbeamten Emil Vernetz, 3 Monate.

Lobe-Theater.

Gastspiel des Ibsen-Theaters. Dienstag: „Die Wildente“. Mittwoch: „Gespenster“.

Fabelhaft billig! Einen großen Vollen Gardinen, vorz. Qual., Handtücher, Taschentücher, Kleiderstoffe durch Gelegenheitskauf fabelhaft billig. David Freund, Carlstr. 23, 3517 Ecke Carlsplog.

Meine Reclame steht nur in dieser Zeitung und bin ich folgedessen in der Lage meine Herren- und Knaben-Garderobe

zu den denkbar billigsten Preisen abzugeben. „Zum Propheten“ Kenschkestraße 38 am Königsplatz. 3413

Sonntag früh 5 1/2 Uhr verschied ganz plötzlich, ohne vorausgegangene Krankheit, mein lieber, guter Vater, der frühere Böttchermeister Valentin Kwasniewski im Alter von 75 1/2 Jahren. Dies meinen Freunden zur Nachricht. Alexander Kwasniewski. Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Belvedere-Kirchhofe von der Leichenhalle aus statt.

Jeder auf seine Art. Manche, die im Bellen sitzen Kennenmiren mancherlei. Daß sie stets der Armuth nützen. Oft ist es nur Klunterei. Doch ich geh' zu billigen Preisen Garderobe flott und schön. So sorg' ich auf meine Weise für des Volkes Wohlergehen. Ehrlich handeln, ehrlich zahlen, Guter Stoff und fest die Naht. So hilft man auch ohne Praxen: Manchen Armen durch die That.

Herrn- u. Knaben-Garderobe 19, Schmiedebrücke 19 neben der Brauerei zum „Anspanner“ J. Schönfeld.

Harmonika-Fabrik von J. Plau E. Schütze, Breslau, King 56, von 1. Et. 3282. Lager von Symphonien, Hornen, Seraphen, Zithern etc. Reparatur-Werkstatt aller Musikwerke. Rechnung seit 27 Jahren.

Genossen! Ich habe ein Geschäft... Ed. Segall & Co. Neumarkt 17.

Südtiger Getränke... Ed. Segall & Co. Neumarkt 17.

Alle Freunde und Genossen unserer Bestrebungen ersuchen wir, in Gasthöfen, Wirthschaften, Barbiergegeschäften etc., überall, wo Zeitungen hergegeben werden, stets die „Sollswacht“ zu verlangen. Wo dieselbe nicht erhältlich ist, möchte Jeder nachdrücklich auf die sofortige Bestellung dringen.

Habt Acht! Kauft nur das Beste, deutsche Fry... Kauft Karol Wolf's Extract, der echt, wenn er die Marke „Waschfass“ trägt. Karol Wolf's Toilette-Seife zu 10, 15 and 25 Pfg. überall zu haben.

Geschäfts-Auflösung. Ed. Segall & Co. Neumarkt 17.

Während dieser Woche: Costüme, Blousen, Unterröcke, Gardinen, Teppiche, Decken. ENORM billig!

Herren-Damen-Kinder-Garderobe auf bequemste Theilzahlung. S. OSSWALD Schuhbrücke 74 I. u. II. Etage.